Oberster, Melchior von Kottwiz, als er kurz-verschienener Zeit aus dem christlichen Feld-Lager in Ober-Ungern in das Kayserliche Hoflager angelangt und nunmehr über 12. Jahr als Oberster über die Schlesischen Reuter im gegenwärtigen Krieg wider den Türcken und seinen Anhang gedient, zumahl aber des Bocckay treulosen Abfalls, auch darauf mit der Stadt Kaschau so wohl mit den meyneydigen Heyducken erweckter Aufwieglung, Anfang und Verlauf mit-angesehen für eine Relation und Bericht gethan, das thut man hiermit der Churfürsten, Fürsten und Ständen anwesenden Räthen, Pottschafften und Gesandten zu beßerer ihrer Nachrichtung, do sie es vorhin nicht haben, copeylich übergeben.

Und so dann daraus hell und klar genug zu spühren, wohin des Bocckay und seiner Gesellen Anschläg zielen, daß sie nehmlich den noch übrigen Theil des Königreichs Ungern samt den Siebenbürgischen Landen, welche Ire Majestät und derer hochgeehrte Vorfahren, mit des heiligen Reichs Teutscher Nation, auch anderer getreuen Königreich und Erbländer Hülf, izt über Menschen-Gedencken zum Schild und Vormauer der Christenheit gegen des Türcken überlegenen Gewalt, mit Aufwendung vil unzehliges edles Bluts, Geld und Guts, errettet, geschüzt und erhalten, Ihrer Maj. abzwacken, ihnen zueignen und nach ihrem Willen darinn herrschen, die Teutschen aber (ohne welche doch die Ungern lengst ausgetilget und unter des Türcken heydnisch Joch gebracht worden) aus dem ganzen Land und aus denen durch Ihre Maj. und deroselben hochlobseeligste Vor-Eltern entweder von neuem erhebten oder doch mercklich und ansehenlich gebeßerten, von Jahr zu Jahr bauständig erhaltenen Vestungen vertringen, ja zu noch größerer Ausbreitung ihrer der abtrünnigen, gottlosen, Eyd- und Pflicht-vergeßenen Undanckbarkeit die Türcken und Tartern mit aller ihrer Macht unserm geliebten Vaterland Teutscher Nation und Ihrer Kayserlichen Maj. christlichen Königreichen und Landen über den Hals führen möchten, immaßen solches die Heyducken und anders ihme Bocckay zugefallenes leichtfertiges Gesindel (so allein vom Raub zu leben gewohnt) ungescheuet öffentlichen spargiren, auch allbereit etlichemahl durch heimliche gefährliche Practicken, in Schlesien und anderswo einzufallen und weiter fürzubrechen sich bemühet; wie denn auch, die Stadt Caschau betreffend, überflüßig am Tage, daß sie keine erhebliche Ursachen darthun können, dadurch einiger Weise ihre Rebellion und beharrliche Aufleinung zu entschuldigen; sintemahl Ihre Maj. vilmahls noch vor erhabenem und seiter jezt wehrendem Tumult über ihren angegebenen